



Polizeikommissariat Mellendorf, Wedemarkstr. 71, 30900 Wedemark, Tel.: 05130-9770



Polizeikommissariat  
Mellendorf

## *INFORMATION*

*des Polizeikommissariates Mellendorf  
zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2017*

### **„Zunahme des Straftatenaufkommens“**

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommissariates Mellendorf wurden im Jahr 2017 insgesamt **1.330 Straftaten** registriert.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine **Zunahme** um insgesamt **96 Straftaten (+7,78 %)**.

Von den bekannt gewordenen 1.330 Straftaten fielen insgesamt **1026** in die Bearbeitungszuständigkeit des PK Mellendorf, d.h. diese Fälle wurden von den Beamtinnen und Beamten der Polizei Mellendorf bis zur Endabgabe an die Staatsanwaltschaft bearbeitet.

Gegenüber dem Jahr **2016** mit **932** bearbeiteten Straftaten bedeutet dieses eine **Zunahme um 94 Taten**, das entspricht **+10,09 %**.

Im Verbund der **Polizeiinspektion Burgdorf**, zu der neben den Dienststellen in Burgdorf, Lehrte, Langenhagen, Großburgwedel auch das PK Mellendorf zählt, ist in 2017 ein marginaler Anstieg der bekannt gewordenen Straftaten von **15.975 auf 16.009 Taten (+0,21 %)** festzustellen.

In der **Polizeidirektion Hannover** - in den Dienststellen der LHH und der Region- ist ein deutlicher Rückgang der bekannt gewordenen Fälle von **121.698 auf 114.685 (-5,76 %)** feststellbar.

Die **Aufklärungsquote** der im Polizeikommissariat Mellendorf bearbeiteten Straftaten liegt **2017** bei **53,51 % (2016: 60,09 %)**.

Die Aufklärungsquote im Verbund der **PI Burgdorf** liegt 2017 bei **59,34 % (2016: 58,17 %)**. Im Zuständigkeitsbereich der **Polizeidirektion Hannover** beträgt die Aufklärungsquote **62,37 % (2016 : 62,12 %)**.

Zu den im Jahr 2017 im Zuständigkeitsbereich des PK Mellendorf 1.330 registrierten Straftaten konnten **524 Tatverdächtige (TV)** ermittelt werden.

**411** waren davon **männlich**, **113 weiblich**.

Die Anzahl der **nicht deutschen TV** betrug **112**.

Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsgruppen fällt zunächst auf, dass die Anzahl der **Körperverletzungsdelikte** (gemeint sind einfache, gefährliche und fahrlässige

Körperverletzungen) von **127 Fällen in 2016** nur marginal auf **131 in 2017** gestiegen sind.

Die Aufklärungsquote konnte 2017 nochmals gesteigert werden und lag bei **97,71 %** gegenüber **96,06 %** im Vorjahr und damit auf einem sehr hohen Niveau.

Für den Bereich der **Eigentumskriminalität**, der mit 567 registrierten Taten **42,63 %** des gesamten Straftatenaufkommens ausmacht, ist folgendes festzustellen:

Gegenüber **2016** mit **549 Taten** sind die **Eigentumsdelikte 2017 um 18 Taten auf 567 Taten (+3,28 %)** leicht angestiegen.

Von den im Polizeikommissariat Mellendorf bearbeiteten 429 Diebstahlsdelikten konnten **22,61 % (2016 : 37,09 %)** aufgeklärt werden.

Dieser doch recht auffällige Rückgang der Aufklärungsquote erklärt sich wie folgt :  
Im Deliktsfeld „**Schwerer Diebstahl an/aus Kfz.**“ ist eine Zunahme der Delikte von **29 in 2016** auf **47 in 2017 (+62,07 %)** feststellbar.

Von diesen Taten konnte lediglich **eine (2,13 %)** aufgeklärt werden.

Traditionell handelt es sich hierbei um „aufklärungsungünstige“, weil anonyme Delikte mit geringem, bzw. nicht auswertbarem Spurenaufkommen.

Eine weitere Signifikanz gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Deliktsbereich „**Diebstahl aus Warenhäusern**“.

Von den **59 bekanntgewordenen Fällen** konnten lediglich **38**, d.h. **64,41 %** aufgeklärt werden.

**2016** lag die AQ noch bei **85,29 %**.

Grund hierfür ist nicht etwa die schlechtere Polizeiarbeit, sondern das geänderte Anzeigeverhalten der Geschädigten.

Wurden in den vergangenen Jahren Ladendiebstähle weitestgehend nur dann angezeigt, wenn die Täter auf frischer Tat betroffen wurden (aufgeklärte Tat), so haben geschädigte Firmen im vergangenen Jahr zunehmend auch Taten ohne Täter bzw. Täterhinweise angezeigt (nachträgliche Feststellung durch Fehlbestände, Auffinden von Verpackungen oder durch Auswertung von Bild-/Videoaufzeichnungen).

Die Anzahl der **Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl)** lag 2017 mit **353 Fällen (2016: 315)** deutlich über dem Vorjahr.

Die Aufklärungsquote ist u.a. aus den vorgenannten Gründen von **22,22 %** auf **14,73 %** zurückgegangen.

Erfreulich ist dagegen, dass die Anzahl der **Wohnungseinbruchsdiebstähle** in der Wedemark von **114 Taten in 2016** auf **93 Delikte in 2017** zurückgegangen ist.

**(-18,42 %)**

Ca. 40 % der Einbrüche waren Versuchstaten, d.h. der/die Täter gelangten nichts ins Objekt.

Auffällig ist, dass die **Aufklärungsquote** der nach wie vor zentral bei der Polizeiinspektion Burgdorf bearbeiteten Taten gesunken ist.

(von **25,44 % in 2016** auf **16,13 % in 2017**)

Im vergangenen Jahr wurden in der Wedemark lediglich **9 Kfz.-Diebstähle** angezeigt. 6 davon wurden in einer zentralen Ermittlungsgruppe beim Zentralen Kriminaldienst in Hannover bearbeitet. **2016** waren in der Wedemark **6 Kfz.** gestohlen gemeldet worden.

Seit Dezember 2016 werden sowohl Kfz.-Totalentwendungen als auch Diebstähle von fest verbauten Navis und von Airbags im gesamten Zuständigkeitsbereich der Behörde zentral in der vorgenannten Ermittlungsgruppe bearbeitet.

Bei den registrierten **Fahrraddiebstählen** ist ein deutlicher Rückgang von **98 Taten in 2016** auf **80 angezeigte Fälle in 2017** festzustellen. Häufige Tatorte waren dabei die S-Bahnhöfe Mellendorf, Bissendorf und Bennemühlen.

Lediglich **11,25 %** der Taten (ggü. **22,45 % in 2016**) konnten aufgeklärt werden.

Im Bereich der **Betrugsdelinquenz** kann für 2017 folgendes festgestellt werden :

Die Anzahl der bekanntgewordenen Fälle ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben (**199 in 2017 ggü. 197 in 2016**) Davon wurden 155 Fälle hier bearbeitet.

Die Aufklärungsquote konnte leicht gesteigert werden und liegt nunmehr bei **76,13 % (2016 : 74,34 %)**.

Sowohl die Fallzahlen als auch die Aufklärungsquote sind im Deliktsbereich „**Waren- und Warenkreditbetrug**“ nahezu konstant zum Vorjahr.

**(2016 : 54 Fälle, 2017 : 55 Fälle) (2016 : 80,00 %, 2017 : 77,36 %)**

Eine deutliche Auffälligkeit ergibt sich in der Deliktsgruppe „**Sachbeschädigung**“. Während **2016 115 Fälle** registriert worden waren, sind in **2017 220 Taten** zur Anzeige gelangt.

Davon wurden **145** Strafanzeigen beim PK Mellendorf bearbeitet.

Von diesen konnten erfreulicherweise **44,83 %** aufgeklärt werden.

In **2016** lag die AQ lediglich bei **26,14 %**.

Grund hierfür ist ein Sammelverfahren aus April 2017, in dem einem 16-jährigen Wedemärker und einem 19-jährigen Langenhagener die Sachbeschädigung an diversen Kfz. nachgewiesen werden konnten.

Die Beschuldigten hatten innerhalb von 75 Minuten in verschiedenen Ortsteilen der Wedemark an insges. 47 Pkw die Heckscheiben eingeschlagen.

Die bekanntgewordenen **Rauschgiftdelikte** sind gegenüber dem Vorjahr deutlich von **45 Taten** auf **31** gesunken. Der Anteil der darin enthaltenen sogenannten **qualifizierten BtM-Delikte (Handel mit BtM)** ist von **15 in 2016** auf **5 Taten in 2017** zurückgegangen.

Die Aufklärungsquote ist dabei von **100 % in 2016** auf **85,71 % in 2017** gesunken.

Grund dafür sind mehrere Fälle, in denen BtM in der Öffentlichkeit aufgefunden wurde, jedoch keinen Tatverdächtigen zugeordnet werden konnte.

Hinsichtlich der **Jugenddelinquenz** kann folgendes festgestellt werden :

Von den 2017 ermittelten 524 Tatverdächtigen waren **68 Heranwachsende** (18-21 Jahre). Dies entspricht **12,98 %** aller Tatverdächtigen.

Der Anteil der **jugendlichen** (14-17 Jahre) Tatverdächtigen lag **2017** bei **8,02 %** (. **42** der 519 Tatverdächtigen waren jugendlich.

**10 strafunmündige Kinder** konnten 2017 ermittelt werden. Das entspricht einem Anteil von **1,91 %** aller Tatverdächtigen.

Die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der jugendtypischen Delikte wie **Sachbeschädigung , Diebstahl und Körperverletzung .**

Somit bleibt festzustellen, dass im vergangenen Jahr der Anteil der jugendlichen Tatverdächtigen gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben ist.

Während bei den Heranwachsenden ein leichter Anstieg vorliegt, ist der Anteil der strafunmündigen Kinder von 2,99 % auf 1,91% gesunken.

Insgesamt gibt es im Bereich der Jugenddelinquenz keine Auffälligkeiten.

#### Fazit:

**Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Anzahl der festgestellten Straftaten gegenüber dem Vorjahr um 7,78 % (96 Fälle) zugenommen hat.**

**Für diese nicht unwesentliche Zunahme sind in erster Linie die angezeigten Sachbeschädigungen ursächlich.**

**Während 2016 115 Straftaten festgestellt wurden, waren es 2016 220 Fälle.**

**Auch bei den Diebstählen an/aus Kfz. Ist eine signifikante Steigerung um 29 Fälle (34,94 %) auf 112 Taten feststellbar.**

**In allen anderen Deliktsbereichen gibt es keine Zunahme, bzw. konnte sogar ein teilweise deutlicher Rückgang festgestellt werden (WED von 114 auf 93; Fahrrad-Diebstähle von 98 auf 80; BtM-Delikte von 45 auf 31)**

**Gleichzeitig ist die Aufklärungsquote um deutliche 6,58 PP zurückgegangen.**

**Dies erklärt sich wie folgt : Bei den o.g. Delikten, die in 2017 deutlich zugenommen haben, handelt es sich um sogenannte „aufklärungsungünstige Straftaten“.**

**Dahingegen sind z.B. die BtM-Delikte, die traditionell eine sehr hohe Aufklärungsquote aufweisen, deutlich zurückgegangen.**

**Die Aufklärungsquote der Ladendiebstähle ist von über 96 % auf 80 % zurückgegangen, was auf ein geändertes Anzeigeverhalten der betroffenen Unternehmen zurückzuführen ist.**

**Wie bereits in den vergangenen Jahren sind auch für 2018 wieder umfangreiche Präventionsmaßnahmen geplant.**

Im Auftrage

(Bebensee), KHK